

## 1. Aufgaben und Ziele

Die Fachschule für Wirtschaft, die seit 1999 im Bildungsangebot der KSTL steht, ist ein staatliches, berufsbegleitendes Weiterbildungsangebot.

Sie zielt darauf ab, Fachkräften die Befähigung zu vermitteln, eigenverantwortlich Aufgaben im mittleren Funktionsbereich von Handels-, Industrie- sowie Dienstleistungsunternehmen zu übernehmen.

Somit ist der Aufgabenbereich der Absolventen\*innen betriebswirtschaftlich-planerische Entscheidungen vorzubereiten und in gegebenenfalls erforderlichen Maßnahmen und Tätigkeiten zu deren Realisierung beizutragen.

## 2. Aufnahmevoraussetzungen

Der Bildungsgang baut auf einer **beruflichen Erstausbildung** und **Berufserfahrungen** auf. Die Aufnahme kann erfolgen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- (mindestens) Fachoberschulreife
- Berufsabschluss in einem Ausbildungsberuf im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
- Berufsschulabschluss, soweit während der Ausbildung die Pflicht zum Berufsschulbesuch bestand
- Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr (kann während des Fachschulbesuches abgeleistet werden)

oder

- (mindestens) Fachoberschulreife
- Berufspraxis im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung von 5 Jahren anstelle des Berufsabschlusses und des Berufsschulabschlusses; der Besuch einer Berufsfachschule des Berufsfeldes kann angerechnet werden.

## 3. Dauer/Unterrichtszeiten

Das **Weiterbildungskonzept** ist auf 7 Semester (3,5 Jahre) ausgerichtet.

Als Startzeitpunkt ist jeweils der 01. August eines Kalenderjahres festgelegt.

Der **Präsenzunterricht** findet statt

- o Montagabend: 17:45 Uhr bis 21:00 Uhr
- o Mittwochabend: 17:45 Uhr bis 21:00 Uhr
- o Samstagvormittag: 07:40 Uhr bis 12:50 Uhr

In den gleichmäßig über die Ausbildungsdauer verteilten **Selbstlernphasen** wird eigenständig an Lernsituationen gearbeitet.

In der **Projektphase** (etwa in der Mitte der Ausbildung) führen die Studierenden mit einem Partner aus der Wirtschaft ein **praxisorientiertes Projekt** in Gruppen durch; dabei werden sie von erfahrenden Lehrkräften betreut. Die Projektarbeit wird gesondert bewertet und im Abschlusszeugnis ausgewiesen.

Während der **Schulferien** findet kein Unterricht statt.

## 4. Fächer- und Stundentableau

| Fachrichtungsübergreifender Bereich     | Std |
|-----------------------------------------|-----|
| Kommunikation                           | 80  |
| Fremdsprache (Englisch)                 | 160 |
| Volkswirtschaftslehre/Politik           | 80  |
| Wirtschafts- und Arbeitsrecht           | 80  |
| <b>Fachrichtungsbezogener Bereich</b>   |     |
| <b>Schwerpunktfach:</b>                 |     |
| Finanzwirtschaft                        | 320 |
| <b>Zusatzfach:</b>                      |     |
| Absatzwirtschaft                        | 160 |
| <b>Schwerpunktübergreifende Fächer:</b> |     |
| Betriebswirtschaftslehre                | 320 |
| Rechnungswesen                          | 160 |
| Wirtschaftsinformatik                   | 120 |
| Wirtschaftsmathematik                   | 120 |
| <b>Selbstlernphasen</b>                 | 480 |
| <b>Projektarbeit</b>                    | 320 |

## 5. Abschluss und Berechtigungen

Der Bildungsgang schließt mit dem **Fachschulexamen** ab.  
Dieses umfasst

- a) einen obligatorischen, **schriftlichen** Teil mit insgesamt drei Klausuren, die insgesamt 12 Unterrichtsstunden umfassen und in denen Problemstellungen aller Bereiche zu bearbeiten sind,
- b) einen fakultativen, **mündlichen** Teil, in dem Problemstellungen, die an die Themen der Klausuren angelehnt sind, zu lösen sind.

Der höchste nichtakademische Abschluss mit der Berufsbezeichnung

### „Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt(in)“

wird der **Niveaustufe 6** des Deutschen Qualifizierungsrahmens und damit dem Abschluss eines Bachelor Professionals zugeordnet. Damit wird die Gleichartigkeit zu einem Bachelorabschluss betont.

Durch eine zusätzliche schriftliche Prüfung im Fach Mathematik können Studierende die **Fachhochschulreife** erwerben, wenn sie das Fachschulexamen bestanden haben.

## 6. Mögliche Zusatzqualifikationen

Im Rahmen des Unterrichts bereiten wir Sie auf die externe **Ausbildereignungsprüfung der IHK** vor.

In der Prüfung zum Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Qualifikationen (AEVO) weisen die Teilnehmer\*innen nach, dass sie das zur Berufsausbildung erforderliche pädagogische, organisatorische und rechtliche Grundwissen besitzen und mit den wichtigsten Ausbildungsmethoden vertraut sind.

## 7. Anmeldeverfahren

Die Anmeldung erfolgt über das Internet unter dem Link [www.schueleranmeldung.de](http://www.schueleranmeldung.de).

Die dort aufgeführten Unterlagen sind dem Büro der KSTL zuzusenden.

Weitere Hinweise zum Anmeldeverfahren finden Sie auf unserer Homepage.

## 8. Kontakt

Sie haben noch Fragen?

Gern beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch:



Stephanie Beyer  
Bildungsgangverantwortl.

 [BEY@kstl.de](mailto:BEY@kstl.de)



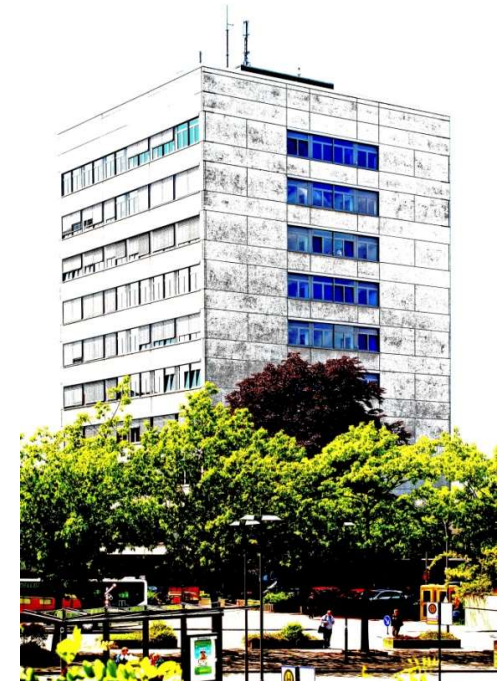
Martin Lumme  
Abteilungsleiter

 [LU@kstl.de](mailto:LU@kstl.de)

Kaufmännische Schulen Tecklenburger Land  
des Kreises Steinfurt  
Berufskolleg mit Wirtschaftsgymnasium  
Wilhelmstr. 4 - 6  
49477 Ibbenbüren

 05451 50920

[www.kstl.de](http://www.kstl.de)



**Fachschule für Wirtschaft**  
der Fachrichtung Betriebswirtschaft  
Teilzeitvariante berufsbegleitend

**Schwerpunkt**  
**Finanzwirtschaft**